Regionalliga Herren Süd

SV Haiming : TTC Lugau
Samstag, 09.03.2024, 13:30 Uhr

TTC Lugau spielt unentschieden beim SV Haiming

Nach ca. 222 Minuten Spielzeit nahm der TTC Lugau beim 5:5 gegen den SV Haiming in der Regionalliga Herren Süd einen Zähler mit. Besonders Petr Wasik behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TTC Lugau gewinnen. Die 87 Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 5 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 20:23. Bemerkenswert war, dass der SV Haiming und der TTC Lugau dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegners Wasik / Schubert mussten Vihl / Lindner Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Stockmann / Erifiu gegen Katus / Chornobaiev dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stefan Stockmann bekam es nun mit Stanislav Chornobaiev zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Stefan Stockmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Thomas Erifiu konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Krisztian Katus beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen knappen Sieg feierte Markus Vihl beim 11:9, 5:11, 12:10, 9:11, 11:6 gegen Leon Schubert, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Es war ein langes Spiel, bis Alexander Lindner seine 2:3-Niederlage gegen Petr Wasik quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des SV Haiming und des TTC Lugau in die Box. Nicht so gut lief es daraufhin für Stefan Stockmann beim 5:11, 10:12, 6:11 gegen Krisztian Katus, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Stockmann bei 11, während er nun 13 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Bei der 1:3-Niederlage gegen Stanislav Chornobaiev hatte Thomas Erifiu nur im ersten Satz eine Chance. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Markus Vihl gegen Petr Wasik, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. 2:14 (Vihl) bzw. 10:14 (Wasik) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Alexander Lindner wehrte eine 1:0 Satzführung von Leon Schubert ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Haiming tritt dabei geben den TSV Bad Königshofen II an, während es der TTC Lugau mit der SV DJK Eggolsheim zu tun bekommt.

Statistik:
SV Haiming

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (17:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Vihl / Lindner 0:1, Stockmann / Erifiu 1:0
Einzel: S. Stockmann 1:1, T. Erifiu 1:1, M. Vihl 1:1, A. Lindner 1:1

TTC Lugau

Doppel: Wasik / Schubert 1:0, Katus / Chornobaiev 0:1
Einzel: K. Katus 1:1, S. Chornobaiev 1:1, P. Wasik 2:0, L. Schubert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (17:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").